

Tipps zum Energie- sparen



GEMEINSAM SPAREN



Liebe Rösratherinnen und Rösrather,

die Situation auf den Energiemärkten hat sich in den vergangenen Monaten stark verändert. Drastisch steigende Beschaffungspreise für Strom und Gas führen in der Folge auch zu höheren Preisen bei den Endkunden.

Der Krieg in der Ukraine hat die Lage weiter verschärft und zu einer weitgehenden Einstellung der Gaslieferung durch Russland nach Deutschland geführt.

Die Situation auf dem deutschen Strommarkt ist unter anderem aufgrund des hohen Anteils an erneuerbaren Energien sowie heimischen Energieträgern zwar entspannter. Dennoch wird nach wie vor Strom in Gaskraftwerken gewonnen.

Um die gegenwärtige Krise bewältigen zu können, aber auch um den steigenden Kosten etwas entgegenzusetzen, ist Energiesparen – sowohl beim Gas, als auch beim Strom – das Gebot der Stunde. Jeder und jede ist gefragt, seinen bzw. ihren Beitrag dazu zu leisten.

Wir als StadtWerke Rösrath tragen ebenfalls unseren Teil dazu bei, Energie zu sparen, Kosten zu senken und letztlich auch das Klima zu schützen.

Auf den folgenden Seiten haben wir einige Tipps zusammengestellt, wie auch Sie in Ihrem Zuhause Energie sparen können.

Christoph Schmidt

Geschäftsführer der StadtWerke Rösrath - Energie GmbH



SPARSAM HEIZEN

**Sie sparen Geld, wenn Sie die Heizung
regelmäßig warten lassen, entlüften und
richtig einstellen. Je wärmer der Heiz-
körper, desto teurer die Rechnung für die
Heizung.**

- Reduzieren Sie die Raumtemperatur um 1 Grad.
Damit lassen sich rund 6 % Heizkosten sparen.
- Stellen Sie nichts vor Ihre Heizkörper und halten
Sie diese frei, damit sich die Wärme optimal
ausbreiten kann.
- Lassen Sie Heizungsrohre und Armaturen richtig
dämmen, damit keine Wärme verloren geht.
- Schalten Sie die Heizung aus, wenn Sie Ihre
Fenster zum Lüften öffnen.
- Trocknen Sie Ihre Wäsche nicht auf der Heizung.



TEMPERATUR-EMPFEHLUNGEN

Schlafzimmer:	Stufe 2–3, 16–18 °C
Küche:	Stufe 2–3, 18 °C
Bad:	Stufe: 3–4, 21–24 °C (wenn Sie im Raum sind)
Wohnzimmer, Kinderzimmer, Arbeitszimmer:	} Stufe 3–4, 20–21 °C

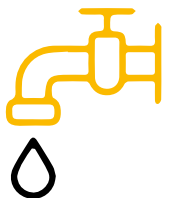


WASSER SPAREN

**Sowohl in der Küche als auch im
Badezimmer können Sie täglich
Wasser sparen.**

Wir helfen Ihnen mit den richtigen Tipps.

- Spülen Sie wenn möglich nicht mit der Hand, machen Sie die Geschirrspülmaschine voll und verwenden Sie das Eco-Programm.
- Wenn Sie doch einmal mit der Hand spülen müssen, dann tun Sie dies im Becken. Denn: Warmes Wasser ist teuer, im Becken braucht man weniger.
- Wer duscht statt badet und die Duschkdauer auf 5 Minuten verkürzt, spart viel Energie.
- Warmwasser sparen können Sie auch, wenn Sie einen großen Duschkopf durch einen kleineren ersetzen und Wasserspareinsätze einbauen.
- Hände und Gesicht können auch mit kaltem Wasser gewaschen werden.
- Beim Rasieren, Einseifen oder Zähneputzen sollte das Wasser nicht laufen.



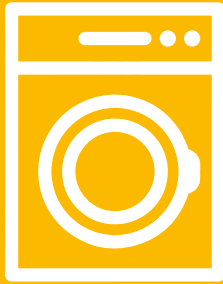


SPAREN IM WOHN- UND ARBEITSZIMMER

**Selbst mit kleinen Maßnahmen lässt
sich in Wohnräumen viel Energie und da-
mit Geld sparen.**

- Tauschen Sie alte Glühbirnen gegen Energiesparlampen aus.
- Stellen Sie Ihren PC so ein, dass er statt des Bildschirmschoners nach 10 bis 15 Minuten Abwesenheit automatisch in den Standby-Modus wechselt.
- Unnötige Kosten für Strom können Sie einsparen, indem Sie die Stecker ziehen. Bequemer geht das mit schaltbaren Steckdosen. Beim Umlegen des Schalters werden die Geräte vom Stromnetz getrennt.
- Ein energieeffizienter Laptop braucht nur maximal 15 Watt. Ein energieeffizienter PC hingegen verbraucht rund 60 Watt während der Betriebszeit.
- Achten Sie bei einer Neuanschaffung darauf, dass Ihr neuer Fernseher einen Netzschalter hat. Denn auch ein ausgeschalteter Fernseher verbraucht weiterhin Strom.

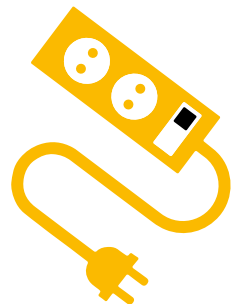




ENERGIEEFFIZIENT WÄSCHEWASCHEN

**Beim Wäschewaschen Energie
sparen ist ganz einfach.**

- Wenn Sie sich den Vorwaschgang sparen, sparen Sie gleichzeitig auch Kosten. Bei stark verschmutzter Wäsche bietet es sich an, diese vor dem Waschen vorzubehandeln oder einzuweichen.
- Je stärker die Waschmaschine das Waschwasser erhitzen muss, desto höher ist der Energieverbrauch. Waschen Sie daher Ihre Kochwäsche nicht auf 90 °C, sondern auf 60 °C.
- Der Stromverbrauch pro Waschgang bleibt immer der gleiche. Achten Sie deshalb darauf, die Waschmaschine richtig zu beladen. Informationen zu der genauen Menge finden Sie in dem Handbuch Ihrer Waschmaschine.
- Waschmaschinen verbrauchen auch dann Strom, wenn sie nicht laufen. Eine schaltbare Steckdose schafft hier schnell und einfach Abhilfe. Einfach Schalter umlegen, wenn die Maschine nicht gebraucht wird.

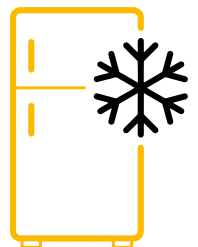




TIPPS FÜR DIE KÜCHE

**Energieeffizient Kochen?
Na klar!**

- Wenn Sie beim Kochen Deckel auf Töpfe und Pfannen setzen, kann die Wärme nicht nach oben entweichen. Topf oder Pfanne sollten außerdem so groß sein wie die Herdplatte.
- Nutzen Sie die Restwärme von Herd und Backofen und schalten Sie die Geräte fünf Minuten vor Ende der Kochzeit ab.
- Nutzen Sie statt großer Einbaugeräte lieber kleine Küchengeräte. Sie können beispielsweise Brötchen auf dem Toaster und nicht im Backofen aufbacken oder Wasser im Wasserkocher statt auf dem Herd erhitzen.
- Je niedriger die Temperatur im Kühlschrank eingestellt ist, desto mehr Energie verbraucht er. Wenn Sie die Temperatur statt auf 5 °C auf 7 °C einstellen, können Sie etwa 12 % Stromkosten sparen.
- Durch regelmäßiges Abtauen und Kontrollieren der Türdichtungen kann der Kühlschrank leichter eine konstante Temperatur halten.





NÜTZLICHE LINKS

www.energiewechsel.de

www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie

www.altbauplus.info

www.cozonline.de/service/energiesparchecks/heizcheck/

www.cozonline.de/service/energiesparchecks/stromcheck/

www.caritas.de/glossare/stromspar-check

Informationen zur aktuellen Lage
finden Sie auch bei uns unter
stadtwerke-roesrath.de/energiesparen



Herausgeber
Stadtwerke Rösrath - Energie GmbH
Hauptstraße 142
51503 Rösrath
Fon: 02205 92 50 600
Fax: 02205 92 50 511
Mail: info@stadtwerke-roesrath.de

stadtwerke-roesrath.de